

Aaton XTR

KAMERA/KAMERAS

Aatons legendäre Super-16-Kamera (1984), die den Dokumentarfilm revolutionierte. Extrem leicht (2,7 kg), flüsterleise und mit integriertem Aaton-Code für automatische Synchronisation.

Was ist die Aaton XTR? Die Aaton XTR (1984) ist eine Super-16-Filmkamera, die mit nur 2,7 kg Gewicht und dem legendären "Cat on the shoulder" -Design zum Standard für beobachtenden Dokumentarfilm, Cinema Verité und Independent-Produktionen wurde. Technische Spezifikationen

Eigenschaft	Wert
Format	Super 16mm
Gewicht (Body)	2,7 kg
Maße	215 × 115 × 145 mm
Bildrate	2–75 fps (variabel)
Verschluss	180° Spiegel
Geräuschpegel	<24 dBA
Mount	Aaton Universal (PL-kompatibel)
Magazin	120m (400 ft) / 60m (200 ft)
Laufzeit	11 Min @ 24 fps (400 ft)
Stromversorgung	12V Akku, ~2W Verbrauch

Schlüsselmerkmale "Cat on the shoulder" – ergonomisches Design, Schwerpunkt auf Schulter Aaton-Code – integrierter Timecode am Filmrand Video Assist – optionaler Video-Ausgang Crystal Sync – präzise Bildrate für Synchronon Leiser Betrieb – <24 dBA für Dialogszenen

Varianten Modell Jahr Verbesserung XTR 1984 Original XTR Plus 1991 Verbessertes Video Assist XTRplus 1996 Hellerer Sucher, neues Gehäuse XTR Prod 1999 Robuster, für Spielfilm-Produktion

Bedeutende Dokumentarfilme Film Jahr DP Bedeutung The Thin Blue Line 1988 Stefan Czapsky Errol Morris' Meisterwerk Hoop Dreams 1994 Peter Gilbert 3-stündiges Basketball-Epos Paradise Lost 1996 Robert Richman True-Crime-Pionier Grizzly Man 2005 Peter Zeitlinger Werner Herzog The Cove 2009 Brook Aitken Oscar-Gewinner The Imposter 2012 Lynda Hall Hybrid-Dokumentar Spielfilm-Einsatz Die XTR wurde auch für Spielfilme mit dokumentarischem Stil eingesetzt: Film Jahr DP Einsatz Kids 1995 Eric Edwards Komplette mit XTR gedreht Pi 1998 Matthew Libatique Low-Budget-Debüt The Hurt Locker 2008 Barry Ackroyd, BSC Handheld-Action District 9 2009 Trent Opaloch Doku-Style Sequenzen XTR vs. ARRI 16SR

Eigenschaft	Aaton XTR	ARRI 16SR3
Gewicht	2,7 kg	4,0 kg
Ergonomie	"Cat on shoulder"	Klassisch/Schulter
Geräuschpegel	<24 dBA	<20 dBA
Timecode	Aaton-Code integriert	Extern (ARRI TC)
Bildrate max	75 fps	75 fps

Preis (Verleih/Tag) ~300 € ~450 € Fazit: Die XTR war leichter und günstiger, die ARRI 16SR3 leiser und robuster. Das "Cat on the Shoulder"-Prinzip Jean-Pierre Beauviala entwarf die XTR so, dass sie auf der Schulter ruht wie eine Katze: Schwerpunkt hinten – nicht vorne wie bei klassischen Kameras Natürliche Balance – kein Gegengewicht nötig Ergonomischer Griff – Hand ruht natürlich Sucher-Position – direkt am Auge ohne Verdrehung Kameraleute konnten stundenlang ohne Ermüdung drehen. Super-16 Format Die XTR nutzt das Super-16-Format, das Aaton mitentwickelt hat: Eigenschaft Standard 16mm Super 16mm Bildfläche 10,26 × 7,49 mm 12,52 × 7,41 mm Seitenverhältnis 1.37:1 1.66:1 Bildbereich +0% +40% mehr TV-Verwertung 4:3 16:9 kompatibel Heute Die Aaton XTR wird nicht mehr produziert (Aaton Insolvenz 2013), aber: Noch im Verleih für Film-Enthusiasten und Retro-Produktionen Ersatzteile über spezialisierte Werkstätten Film-Revivals bringen neue Nachfrage (Kodak, Fuji) Einfluss auf moderne Kamera-Ergonomie (RED Komodo, BMPCC)